



TU Clausthal

Corporate Design Handbuch



Corporate Design Handbuch
der Technischen Universität Clausthal

Impressum

1. Auflage April 2005

Herausgeber:

Der Präsident der TU Clausthal
Prof. Dr. Edmund Brandt
Adolph-Roemer-Straße 2a
38768 Clausthal-Zellerfeld

Konzeption:

Citigate SEA GmbH & Co. KG
Düsseldorfer Straße 70-74
40545 Düsseldorf

Redaktion:

Jens Bordeaux
Jan Braun
Franziska Dannehl
Dr. Etwina Gandert
Prof. Dr. Thomas Hanschke
Mathias Liebing
Erik Möllmann

Realisation:

Atelier für kommunikative Gestaltung AFKG
Dipl.-Des. Annegret Kilo
Fingerhutweg 4
38678 Clausthal-Zellerfeld

Druck:

Creaktiv print+more, Goslar

Dieses Manual wurde mit freundlicher Unterstützung des
Vereins von Freunden der TU Clausthal erstellt.

Inhalt

Vorwort	7
Logo	8
Wort-Bild-Marke deutsch	8
Wort-Bild-Marke englisch	9
Größenabstufungen	10
Skalierungen	11
Positionierung	12
Hintergrund	13
Farbe	14
Hausfarbe und weitere Farben	14
Schrift	15
Hausschrift	15
Schriftenübersicht	16
Schriftenanwendung	17
Geschäftsausstattung	18
Briefbogen	18
Faxformular	20
Visitenkarten	21
Anwendungsbeispiele	22
Stellenanzeige	22
Broschürentitel	23
Flyer	24
Einladungskarte	26
Plakat	27
Poster	28
Power Point	29

Vorwort

Der Charakter der Technischen Universität Clausthal ist durch ihr ausgeprägtes Profil und ihre über 225-jährige Tradition in der Hochschul-landschaft der Bundesrepublik Deutschland unverwechselbar. Der tech-nikorientierte Fächerkanon und die stark interdisziplinär ausgeprägte Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fakultäten der TU Clausthal suchen ihresgleichen. Dieses Profil in der Vielfalt der konkurrierenden Hochschulen erfolgreich zu kommunizieren, ist nicht einfach. In Zukunft werden die Kommunikationsprozesse aber gerade eine immer stärkere Bedeutung für den Erfolg unserer Unternehmungen am Bildungsmarkt erlangen.



Das vorliegende Corporate Design Handbuch der Technischen Univer-sität Clausthal ist die Arbeitsgrundlage für ein einheitliches und unverwechselbares gestalterisches Erscheinungsbild, das die Tradition und aktuelle Ausprägung unserer Universität verbindet. Es tritt als grafische Handlungsanweisung neben das Leitbild und legt den Gestaltungsrahmen so weit als nötig fest.

Dieses Handbuch und das darin enthaltene Corporate Design soll überall dort Anwendung finden, wo die TU Clausthal in der Öffentlichkeit auftritt:

- auf Briefbögen und Visitenkarten,
- auf Fax- und Kurznachrichten,
- auf Broschüren und Flyern,
- auf Urkunden und Diplomen,
- auf Veröffentlichungen und Ausstellungspostern,
- auf T-Shirts, Baseball-Kappen und weiteren Produkten.

Es ist als Stütze für die Benutzer gedacht und soll ihnen bei der Umsetzung einer einheitlichen Anwendung des Corporate Design helfen. Das bedeutet nicht, dass jedes Detail normiert ist. Vielmehr gibt es beträchtliche Freiräume, um eigene Vorstellungen umsetzen zu können.

Zugleich ist das Handbuch Grundlage für die Vergabe von Aufträgen an Graphiker, Designer und Drucker. Nur wenn es uns gelingt, das Corporate Design einheitlich nach außen zur Geltung zu bringen, haben wir eine Chance, das, was man mit Corporate Identity verbindet, Wirklichkeit werden zu lassen.

Um die Umsetzung so weit wie möglich zu unterstützen, wurden für die häufigsten Anwendungsfälle bereits vorgefertigte Dokumentvorlagen auf dem Webserver hinterlegt, so dass sie aus dem Hoch-schulnetz heruntergeladen werden können. Sie finden alle Dateien, die in dieser Anleitung erwähnt werden, unter der Adresse www.tu-clausthal.de/cd für verschiedene Plattformen und Anwendungen vor.

Sollten Probleme bei der Einführung entstehen, wenden Sie sich bitte an den Corporate Design-Beauftragten der Universität.

E. Brandt

Clausthal im April 2005
Prof. Dr. Edmund Brandt

Logo

Wort-Bild-Marke deutsch

Das Logo der TU Clausthal besteht aus zwei ineinander verschachtelten Quadraten. Das größere der beiden Quadrate umgibt das kleinere Quadrat und ist in einem Grünton gehalten. Im großen Quadrat ist als flächiges, weißes Gestaltungselement das Siegelement, bestehend aus dem Schacht, dem Ofen, den beiden Clausthaler Wappenlöwen sowie Schlegel und Eisen zu sehen.

Die Darstellung der klassischen Siegelbestandteile in einem Quadrat schafft die Verbindung zwischen den traditionellen Werten der TU und den modernen Ausprägungen der aktuellen TU Clausthal. Die Anordnung wurde dabei so gewählt, dass sie dem Betrachter Spannung vermittelt. Das Logo wirkt auf diese Weise interessant, anziehend, bemerkenswert.

Durch die Einbettung des kleinen Quadrates in das große erhält das neue Logo eine unverwechselbare Eigenständigkeit, die es von den bislang üblichen Siegel- und Ei-Formen heraushebt. Das Quadrat im Quadrat ist der springende Punkt. Dieses Gestaltungselement sollte nach Möglichkeit bei stark designorientierten Anwendungen noch durch dezente Wiederholungen des Themas verstärkt werden.

Der Schriftzug »TU Clausthal« wird in 50% Schwarz dargestellt. Die Größenverhältnisse ergeben einen harmonischen Gesamteindruck. Abgesehen von einheitlichen Skalierungen dürfen die Größenverhältnisse daher keinesfalls verändert werden.

Das Logo der TU Clausthal darf nur in der in diesem Handbuch wiedergegebenen Form als Wort-Bild-Marke verwendet werden. Die alleinige Verwendung des Quadrates ohne den Schriftzug »TU Clausthal« ist nicht zulässig. Die Wort-Bild-Marke darf nicht durch Zusätze, wie z. B. Institutsnamen, ergänzt werden.



Wort-Bild-Marke, farbige Darstellung

Die farbige Anwendung sollte in der Regel zur Anwendung kommen. Wenn in Ausnahmefällen eine farbige Darstellung nicht möglich ist (z. B. beim Fax), dann ist die spezielle Schwarz-Weiß-Darstellung zu verwenden. Um den Wiedererkennungseffekt auch bei ungenügenden Druckmethoden zu erhalten, wird auch das graue Quadrat und der Schriftzug in einem reinen Schwarz gedruckt.



Wort-Bild-Marke, schwarz-weiße Darstellung

Wort-Bild-Marke englisch

Nachfolgend sind die farbige und die schwarz-weiße Darstellung der Wort-Bild-Marke für englischsprachige Werke wiedergegeben. Ergänzend wurde der Zusatz »Clausthal University of Technology« unter dem Namen »TU Clausthal« hinzugefügt. Auch hier dürfen die Größenverhältnisse und Anordnungen der einzelnen Teile zueinander nicht verändert werden.



Wort-Bild-Marke, farbige Darstellung



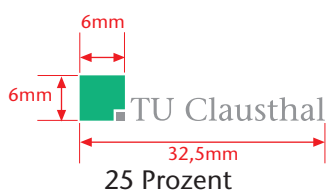
Wort-Bild-Marke, schwarz-weiße Darstellung

Größenabstufungen

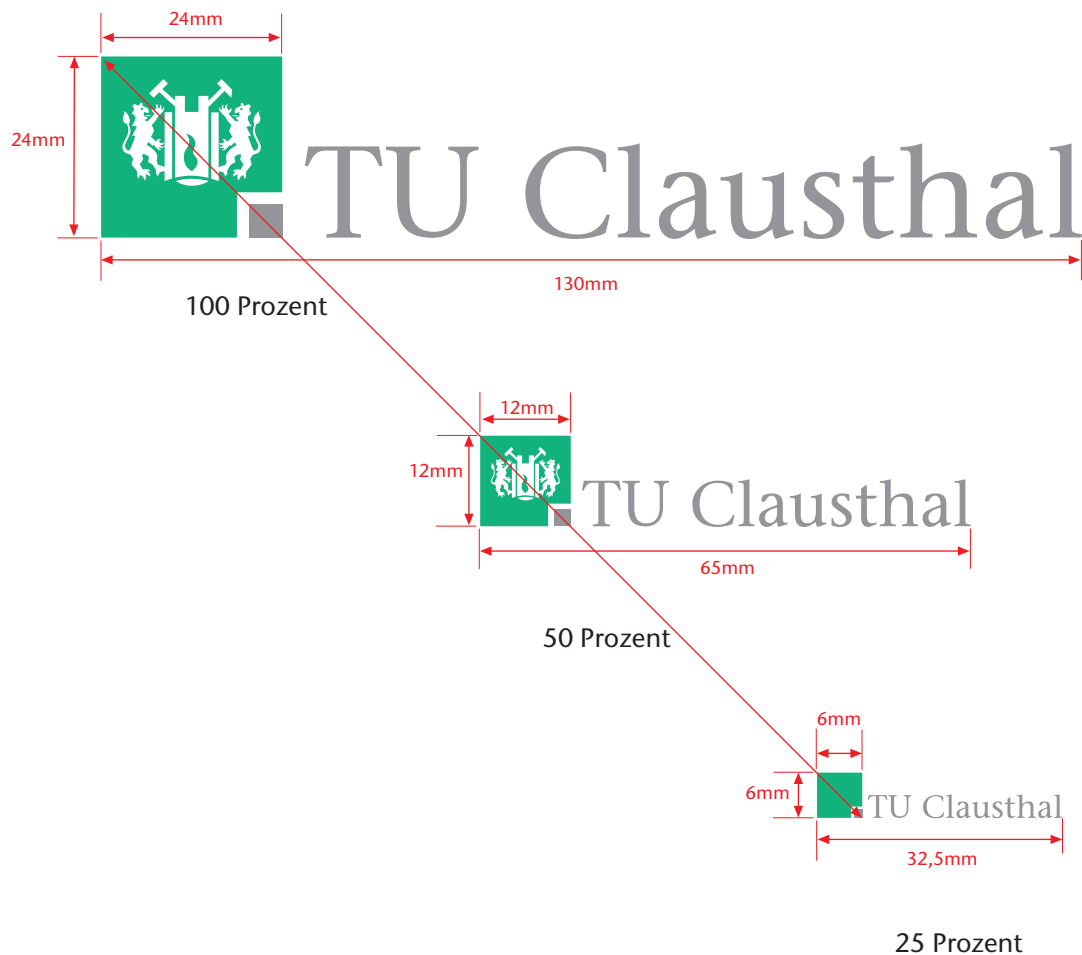
Bei einer Anwendung auf dem üblichen DIN-A4-Format ist die Grundgröße des Logos 24 mm Höhe. Die Wort-Bild-Marke hat damit eine gesamte Länge von 130 mm. Dies ist z. B. beim Briefbogen die normale Größe. Weitere Beispiele für die Größenabstufungen sind unten abgebildet.



Ab einer Kantenlänge des Quadrates von weniger als 10 mm wird statt des normalen Logos eine vereinfachte Version wie folgt eingesetzt:



Skalierungen



Die Logo ist in verschiedenen Grafikformaten im Intranet der TU Clausthal unter <http://www.tu-clausthal.de/cd/> zu finden.

Dort liegen Dateien im Format EPS vor. Dieses Dateiformat gestattet eine verlustfreie Skalierung.

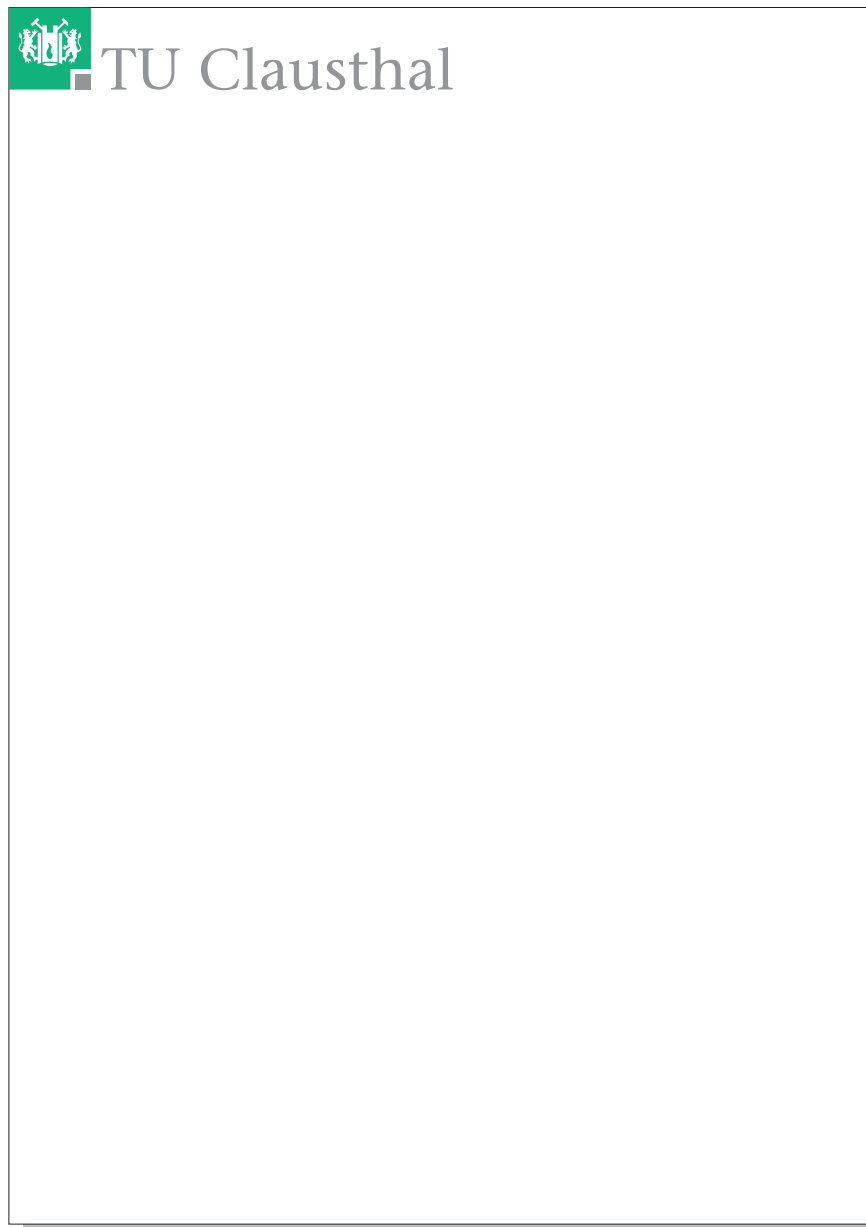
Kann dieses Format nicht verarbeitet werden, so empfiehlt sich der Einsatz von entsprechend aufgelösten Pixel-Grafiken, die in den Dateiformaten TIFF und GIF vom Server herunter zu laden sind. Da solche Formate nicht verlustfrei skaliert werden können, wurde das Logo in verschiedenen Größenabmessungen hinterlegt.

Positionierung

Das Logo soll stets oben links positioniert werden. Sofern es sich technisch realisieren lässt, wird eine Positionierung im Anschnitt gewünscht. Ist das nicht möglich, soll das Logo so weit wie möglich in die Ecke positioniert werden.

Ist eine Positionierung in der linken oberen Ecke nicht möglich (z. B. auf einer CD-Beschriftung) kann von den obigen Regeln abgewichen werden. Derartige Abweichungen sind vorher mit dem Corporate-Design-Beauftragten des Präsidiums abzusprechen.

In den Fällen, in denen das Logo, z. B. im Rahmen von Kooperationen mit anderen Einrichtungen, zusammen mit anderen Firmenlogos und Wort-Bildmarken eingesetzt wird, soll ebenfalls Rücksprache mit dem CD-Beauftragten gehalten werden.



Hintergrund

Das Logo soll auf weißem Hintergrund stehen. Etwaige Bilduntergründe sind an der Stelle, auf der das Logo steht, großflächig zu einem weißen Hintergrund auslaufen zu lassen.

Ist die Darstellung auf einem weißen Hintergrund nicht möglich, so ist das Logo mit einem weißen Kasten zu hinterlegen, der es allseitig um ein Viertel der Logohöhe überragt.



Farbe

Hausfarbe und weitere Farben

Die neue Hausfarbe der TU Clausthal ist ein im Vergleich zum Vorgänger etwas abgedunkeltes Grün. Es wurde aus ökonomischen Gründen als fertig gemischte Druckfarbe HKS 57 gewählt. Wenn eine Farbe ins Spiel gebracht werden soll, soll es sich vornehmlich um diesen Farbton handeln. Die Farbzusammensetzung ist unten angegeben.

Das 50% Grau kommt insbesondere im Logo zu Einsatz. Das 10% Grau wird entsprechend des Gestaltungsrasters oftmals am rechten Rand als Gestaltungselement eingesetzt. Soll neben der Hausfarbe und Grautönen eine weitere Schmuckfarbe zum Einsatz kommen, bietet sich insbesondere die Komplementärfarbe an.

Der Umgang mit Farbe erfordert Sorgfalt und Fingerspitzengefühl und sollte in der Regel dem Profi überlassen werden. Besonders hier gilt die Fausregel »Weniger ist Mehr«. Die Schmuckfarben sollen nur in Verbindung mit der Hausfarbe, und dann eher als Akzent denn als flächiges Füllelement, zum Einsatz kommen.

Die genaue Definition der Farben sind:

Hausfarbe



HKS 57
C 100, M 0, Y 90, K 20
R 0, G 140, B 79

weitere Farben



C 0, M 0, Y 0, K 50
R 128, G 128, B 128



C 0, M 0, Y 0, K 10
R 230, G 230, B 230



C 29, M 93, Y 96, K 5
R 140, G 28, B 0

Schrift

Hausschrift

Die Hausschrift der TU Clausthal ist die Stone, in den Formen Stone Sans und Stone Serif.

Die Schriftfamilie »Stone« wurde von dem Schriftdesigner Sumner Stone (geb. 1945) im Jahre 1987 während seiner Tätigkeit für die Firma Adobe Systems als Direktor für Typographie entwickelt, genau zu der Zeit, als Adobe das PostScript-Format entwickelte. Sie war damit eine der ersten Schriften, die für einen benutzerfreundlichen Einsatz im modernen Büro, also gute Lesbarkeit sowohl auf dem Monitor als auch im Ausdruck, konzipiert wurde.

Eine Schriftfamilie besteht aus mehr als nur einer Schriftart. Neben der eigentlichen Hausschrift Stone Serif kann noch die Stone Sans als serifenlose Grotesk-Schrift zum Einsatz gelangen. Die Grundschrift ist jeweils mit einer fetten (bold), einer halbfetten (semibold) und geneigten (Italic) Variante ausgestattet.

Die Schrift Stone zeichnet sich durch eine gute Unterscheidbarkeit zwischen den einzelnen Zeichen und eine klare Lesbarkeit aus. Sie ist deshalb gut für eine Verwendung in unterschiedlichsten Anwendungen in verschiedenen Größenmaßstäben geeignet, von der Visitenkarte bis zum Plakat.

Die Schrift Stone kann für alle gängigen Computersysteme über das Rechenzentrum der TU Clausthal bezogen werden. Sie darf nur für dienstliche Zwecke verwendet werden.

Schriftenübersicht

Beispiele für die an der TU Clausthal verwendeten Grundtypen der Schrift Stone.

Stone Sans

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Sans Semibold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Sans Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Sans Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+ / ({}) \ _ / |*

Stone Serif

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Serif Semibold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Serif Bold

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+* / ({}) \ _ / |

Stone Serif Italic

ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZÄÖÜ
Abcdefghijklmnopqrstuvwxyzäöü
0123456789ß.,:;!?"@ © ® \$%&<>=+ / ({}) \ _ / |*

Schriftenanwendung

Die Wahl von Schriftgröße, Schriftschnitt und Schriftsatz sind wichtige Hilfsmittel zur Gestaltung von Texten aller Art. Längere Texte, die in Serifenschriften gesetzt sind, sind besser lesbar als serifenlose Schriften; deshalb sind diese bei langen Texten bevorzugt zu verwenden. Kürzere Texte, z.B. in Präsentationen oder auf Plakaten, können in serifenloser Schrift verfasst werden. Für normale, längere Texte soll eine Schriftgröße von 10 pt verwendet werden. Der übliche Schriftschnitt ist Stone Serif, nur für Überschriften soll Stone Sans Semibold verwendet werden.

Überschriften sollten auch in einer größeren Schrift, 12 bis 14 Punkt, geschrieben werden. Zur Kennzeichnung von Untertiteln und wichtigen Worten in Texten kann Stone Serif Italic zum Einsatz kommen; es ist jedoch darauf zu achten, dass diese Schriftschnitte nicht zu oft verwendet werden, damit der Text nicht überfrachtet wirkt. Bildunterschriften sollen komplett in Italic gehalten werden.

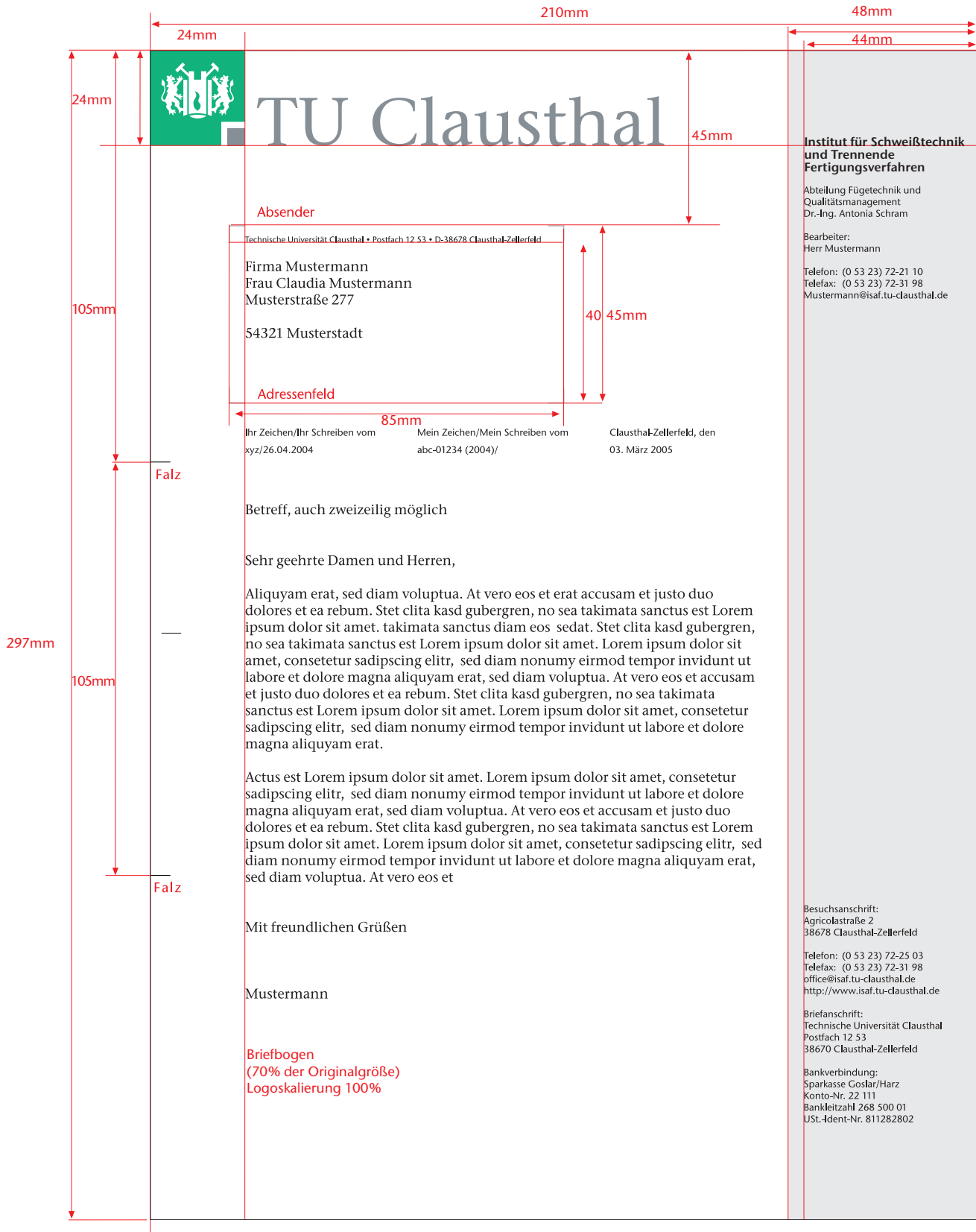
Texte sollen in der Regel linksbündig geschrieben werden, in einzeiligem Zeilenabstand und unter Vermeidung von Einzügen zu Beginn eines Absatzes. Damit der Text einheitlicher wirkt, sind Silbentrennungen zu empfehlen. Zwischen Absätzen soll eine Leerzeile Zeilenabstand gesetzt werden, ebenso vor und nach Untertiteln. Überschriften sollen durch zwei Leerzeilen vom restlichen Text abgesetzt werden.

Bei Plakaten, Schildern oder anderen großformatigen Anwendungen kann auch ein wichtiger Ausdruck IN VERSALIEN geschrieben werden.

Für Broschüren kann der Text auch mehrspaltig gesetzt werden, der Abstand zwischen den Spalten sollte nicht mehr als 20% der Spaltenbreite betragen. Es sollte dann Blocksatz verwendet werden.

Geschäftsausstattung

Briefbogen



Briefbogen

 <h1>TU Clausthal</h1>		<p>Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren Stone Sans Semibold 9pt Abteilung Fügetechnik und Qualitätsmanagement Dr.-Ing. Antonia Schram Stone Sans Medium 7pt Bearbeiter: Herr Mustermann</p> <p>Telefon: (0 53 23) 72-21 10 Telefax: (0 53 23) 72-31 98 Mustermann@isaf.tu-clausthal.de Stone Sans Medium 7pt Zeilenabstand 8,4 pt</p>
<p>Technische Universität Clausthal • Postfach 12 53 • D-38678 Clausthal-Zellerfeld Stone Sans 6pt</p> <p>Firma Mustermann Frau Claudia Mustermann Musterstraße 277</p> <p>54321 Musterstadt Stone Serif 10pt Zeilenabstand 12pt</p>		
<p>Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom xyz/26.04.2004 Stone Sans Medium 7pt</p>	<p>Mein Zeichen/Mein Schreiben vom abc-01234 (2004)/</p>	<p>Clausthal-Zellerfeld, den 03. März 2005</p>
<p>Betreff, auch zweizeilig möglich Stone Serif 10pt</p> <p>Sehr geehrte Damen und Herren, Stone Serif 10pt Aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et erat accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. takimata sanctus diam eos sedat. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat.</p> <p>Actus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et</p> <p>Stone Serif 10pt Zeilenabstand 12pt Mit freundlichen Grüßen Stone Serif 10pt</p> <p>Mustermann Stone Serif 10pt</p>		
		<p>Besuchsanschrift: Agricolastraße 2 38678 Clausthal-Zellerfeld</p> <p>Telefon: (0 53 23) 72-25 03 Telefax: (0 53 23) 72-31 98 office@isaf.tu-clausthal.de http://www.isaf.tu-clausthal.de</p> <p>Briefanschrift: Technische Universität Clausthal Postfach 12 53 38670 Clausthal-Zellerfeld</p> <p>Bankverbindung: Sparkasse Goslar/Harz Konto-Nr. 22 111 Bankleitzahl 268 500 01 USt.-Ident-Nr. 811282802</p> <p>Stone Sans Medium 7pt Zeilenabstand 8,4 pt</p>

Faxformular

Das Faxformular ist sowohl für den papierlosen Versand direkt aus dem Computer als auch für den Versand über ein herkömmliches Faxgerät mit vorherigem Ausdruck vorgesehen. Um letzteres über jeden Drucker zu ermöglichen, ist das Logo in der Faxvorlage ausnahmsweise nicht direkt am Rand platziert, sondern um je 6mm vom linken und oberen Rand entfernt.

The form is a rectangular document with a total width of 210mm and a total height of 297mm. The logo is positioned 6mm from the top and 24mm from the left edge. The main text area is 48mm wide, with a 44mm margin from the right edge. The form contains the following text:

TU Clausthal

Technische Universität Clausthal • Postfach 12 53 • D-38678 Clausthal-Zellerfeld

Firma Mustermann
Frau Claudia Mustermann
Musterstraße 277
54321 Musterstadt

Ihr Zeichen/Ihr Schreiben vom xyz/26.04.2004 Mein Zeichen/Mein Schreiben vom abc-01234 (2004)/ Clausthal-Zellerfeld, den 03. März 2005

Betreff, auch zweizeilig möglich

Sehr geehrte Damen und Herren,

Aliquam erat, sed diam voluptua. At vero eos et erat accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. takimata sanctus diam eos sedat. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat.

Actus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et accusam et justo duo dolores et ea rebum. Stet clita kasd gubergren, no sea takimata sanctus est Lorem ipsum dolor sit amet. Lorem ipsum dolor sit amet, consetetur sadipscing elitr, sed diam nonumy eirmod tempor invidunt ut labore et dolore magna aliquyam erat, sed diam voluptua. At vero eos et

Mit freundlichen Grüßen

Mustermann

**Faxformular
(60% der Originalgröße)
Logoskalierung 100%**

Institut für Schweißtechnik und Trennende Fertigungsverfahren

Abteilung Fügetechnik und Qualitätsmanagement
Dr.-Ing. Antonia Schram

Bearbeiter:
Herr Mustermann

Telefon: (0 53 23) 72-21 10
Telefax: (0 53 23) 72-31 98
Mustermann@isaf.tu-clausthal.de

Besuchsanschrift:
Agricolastraße 2
38678 Clausthal-Zellerfeld

Telefon: (0 53 23) 72-25 03
Telefax: (0 53 23) 72-31 98
office@isaf.tu-clausthal.de
http://www.isaf.tu-clausthal.de

Briefanschrift:
Technische Universität Clausthal
Postfach 12 53
38670 Clausthal-Zellerfeld

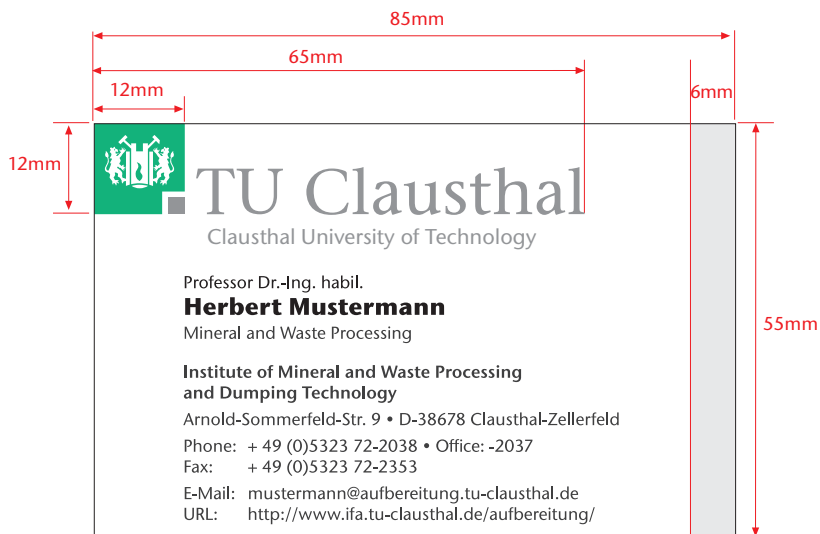
Bankverbindung:
Sparkasse Goslar/Harz
Konto-Nr. 22 111
Bankleitzahl 268 500 01
USt.-Ident-Nr. 811282802

Visitenkarten

Deutsche Version



Englische Version



Visitenkarten
 (100% der Originalgröße)
 Logoskalierung 50%
 Name 10 pt Stone Sans Semibold
 Alle anderen Angaben 7 pt Stone Sans

Anwendungsbeispiele

Stellenanzeige



TU Clausthal

Am Institut für Erdöl- und Erdgastechnik (ITE) der Technischen Universität Clausthal ist eine

Universitätsprofessur (W3) für Erdöl-/Erdgasgewinnung und Erdgasversorgung

ab sofort zu besetzen.
Die/der zukünftige Stelleninhaberin/Stelleninhaber soll die Lehre in Erdöl-/Erdgasgewinnung und Erdgasversorgung in den neuen Studiengängen Bachelor of Science (B.Sc.) in Energie und Rohstoffe und Master of Science (M.Sc.) in Petroleum Engineering und in weiteren inhaltlich verwandten Studiengängen an der TU Clausthal vertreten.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er in ihrem/seinem Lehrgebiet:

Ein international wettbewerbsfähiges Lehrangebot im Bachelorstudiengang Energie und Rohstoffe und im internationalen englischsprachigen Masterstudiengang Petroleum Engineering sicherstellt.

Durch Forschungs- und Entwicklungsarbeiten das ITE zu einem international anerkannten Kompetenzzentrum für Erdöl- und Erdgastechnik weiter ausbaut.

Mit den Instituten der TU Clausthal, anderen Universitäten und mit der Industrie kooperiert, um diese Ziele in Lehre und Forschung zu erreichen.

Voraussetzung dafür ist eine einschlägige Industrieerfahrung auf den Gebieten der Erdöl- und Erdgasgewinnung und der Erdgasversorgung.

Die Einstellungsvoraussetzungen (nach dem Niedersächsischen Hochschulgesetz in der aktuellen Fassung) sind ein abgeschlossenes ingenieurwissenschaftliches Hochschulstudium, pädagogische Eignung, Promotion, Habilitation oder gleichwertige wissenschaftliche Leistungen. Einzelheiten werden auf Anfrage erläutert.

Die Technische Universität Clausthal strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an. Sie fordert deshalb qualifizierte Bewerberinnen auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation wird die Hochschule Frauen in der Regel bevorzugt berücksichtigen. Die Stelle ist nicht Teilzeit geeignet. Schwerbehinderte Bewerberinnen oder Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Schriften- und Lehrverzeichnis) sind bis zum 31.3.2005 an den Vorsitzenden der Fakultät für Bergbau, Hüttenwesen und Maschinenwesen der Technischen Universität Clausthal, Leibnizstr. 8, 38678 Clausthal-Zellerfeld zu richten.

Stellenanzeige
(100% der Originalgröße)
Logoskalierung 50%
Stellenbezeichnung 9 pt Stone Sans Semibold
Fließtext 7 pt Stone Sans

Broschürentitel



Broschürentitel DIN A5
(85% der Originalgröße)
Logoskalierung 90%

Flyer

<p>Modernes bedarfsorientiertes Petroleum Engineering Studium</p> <p>Das Studium ist entsprechend den internationalen Richtlinien und Ausbildungsplänen von Bachelor und Master Programmen in Petroleum Engineering strukturiert. Lehrveranstaltungen verwandter Inhalte sind in Modulen zusammengefasst und bestehen aus Vorlesungen, Übungen, Seminaren, Praktika, Workshops und Projektarbeiten. Sie werden als Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlfächer angeboten. Die Veranstaltungen eines jeden Moduls erstrecken sich über zwei aufeinander folgende Semester mit anschließenden Prüfungen.</p> <p>Die Inhalte des Studiums berücksichtigen die Erwartungen der Industrie, die eigens hierfür aufgenommen wurden. Sie wurden auch abgestimmt auf das Studienangebot vergleichbarer Universitäten.</p> <p>Das Studium ist international und richtet sich an Studierende aus allen Ländern. Das Studium führt zu den international üblichen Abschlüssen eines Bachelor und Master of Science. Die Sprache im Master-Studium ist Englisch. Ein Semester muss an einer Partner Universität im Ausland absolviert werden. Die Abstimmung von Lehrinhalten ermöglicht die gegenseitige Anerkennung von Studienleistungen zwischen den Partner Universitäten.</p>	<p>Kontakt</p> <p>Technische Universität Clausthal</p> <p>Institut für Erdöl- und Erdgastechnik Agricolastraße 10 38678 Clausthal-Zellerfeld</p> <p>Abteilung Erdöl/Erdgasgewinnung und Erdgasversorgung</p> <p>Leitung: Dr. Kurt M. Reinicke Tel.: 05323 72-2240 Fax: 05323 72-3146 E-Mail: kurt.m.reinicke@tu-clausthal.de</p> <p>Sekretariat: Frau Marion Bischof Tel.: (0 53 23) 72-22 39 Fax: (0 53 23) 72-31 46 E-Mail: marion.bischof@tu-clausthal.de</p> <p>www.ite.tu-clausthal.de</p>	<p> TU Clausthal</p> <p>Studiengang Petroleum Engineering</p> 
--	---	--

Flyer DIN lang
(60% der Originalgröße)
Logoskalierung 60%

Flyer


 <h2>TU Clausthal</h2> <p>Zulassungsinformation Bachelor-Studium</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung ist die allgemeine Hochschulreife oder ein Zeugnis, das durch Rechtsvorschrift oder von zuständigen staatlichen Stellen als gleichwertig anerkannt ist.</p> <p>Die Bewerber müssen über gute Englischkenntnisse verfügen. Ausländische Studierende müssen eine Deutschprüfung nachweisen.</p> <p>Neben den üblichen Semesterbeiträgen werden für das Bachelor-Studium keine Studiengebühren erhoben. Ausgenommen sind die Gebühren gemäß NHG. Informationen und Beratungen hierzu erfolgen durch das Studentensekretariat der TU Clausthal. Die Kosten für Unterbringung und Lebensunterhalt am Standort Clausthal sind relativ gering und betragen in etwa 600 €/Mon. Ein ausreichendes Angebot von Unterkünften in Studentenwohnheimen oder auch privat ist vorhanden.</p> <p>Ein Zulassungsantrag für den Bachelor-Studiengang mit allen dazugehörigen Unterlagen muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres gestellt werden. Später eingehende Anträge können, müssen aber nicht berücksichtigt werden. Können nicht alle nötigen Nachweise vorgelegt werden, kann eine Nachfrist gesetzt werden. Studienbeginn ist das Wintersemester eines jeden Jahres.</p> <p>Die Zulassung für das Bachelor-Studium ist zahlenmäßig nicht begrenzt.</p>	<p>Zulassungsinformation Master-Studium</p> <p>Voraussetzung für die Zulassung ist der Bachelor Abschluss des Petroleum Engineering Studiums an der TU Clausthal oder ein vergleichbarer Abschluss in Petroleum Engineering einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule. Die Vergleichbarkeit wird vom Prüfungsausschuss festgestellt, der ggf. notwendige Anpassungsleistungen bestimmt. Bei Bachelor of Science Abschlüssen anderer fachlicher Orientierung ist eine Zulassung unter Auflagen möglich.</p> <p>Die Zulassung erfolgt auf Basis der Qualität der vorab erbrachten Leistungen.</p> <p>Ein Quereinstieg aus vergleichbaren Diplomstudiengängen ist möglich. Bei einem Quereinstieg werden erbrachte Studienleistungen eines Bewerbers auf Vergleichbarkeit mit dem Bachelor-Studium in Petroleum Engineering der TU Clausthal geprüft und angerechnet. Anpassungsleistungen werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.</p> <p>Englischkenntnisse sind durch einen TOEFL/IELTS Test nachzuweisen, bei dem mindestens 213 Punkte (TOEFL "Computer Based Testing") oder 6,5 (IELTS) erreicht werden müssen.</p> <p>Neben den üblichen Semestergebühren werden für das Master-Studium keine Studiengebühren erhoben. Ausgenommen sind die Gebühren gemäß NHG. Informationen und Beratungen hierzu erfolgen durch das Studentensekretariat der TU Clausthal. Die Kosten für Unterbringung und Lebensunterhalt betragen in Clausthal etwa 600 €/Mon. Ein ausreichendes Angebot von Unterkünften in Studentenwohnheimen oder auch privat ist vorhanden. Für die Teilnahme am Auslandssemester fallen weitere</p>	<p>Kosten in Form von Reisekosten, anteiligen Studiengebühren an den Partner Universitäten und ggf. erhöhte Kosten für Unterbringung und Lebensunterhalt an. Leistungsabhängig können Stipendien zur Deckung der zusätzlichen Kosten während des Auslandsaufenthaltes vergeben werden.</p> <p>Ein Zulassungsantrag für den Master-Studiengang mit allen dazugehörigen Unterlagen muss bis zum 15. Juli eines jeden Jahres gestellt werden. Später eingehende Anträge können, müssen aber nicht berücksichtigt werden. Können nicht alle nötigen Nachweise vorgelegt werden, kann eine Nachfrist gesetzt werden. Studienbeginn ist das Wintersemester eines jeden Jahres.</p> <p>Für den Master-Studiengang Petroleum Engineering liegt die Zahl der Zulassungen bei maximal 30 pro Jahr.</p> 
--	--	--

Karten



Einladungskarte
(70% der Originalgröße)
Logoskalierung 100%
Titel 21 pt Stone Sans Semibold
Untertitel und Datum 18 pt Stone Sans

Plakat



← 24mm →

TU Clausthal

Vortrag

Recht und Steuern

Wahl der Rechtsform und weitere rechtliche und steuerliche Aspekte eines jungen Unternehmens

Dr. Norbert Tosch

Freitag den 27.02.2005
18.00 Uhr in der Aula der TU

Plakat DIN A4
(70% der Originalgröße)
Logoskalierung 100%
Schriftart Stone Sans

Adolph-Roemer-Straße 2A, 38678 Clausthal-Zellerfeld, Tel. (0 53 23) 72-77 53

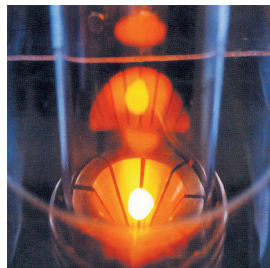
Poster



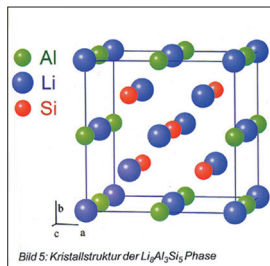
Investigations on the Rhombohedral to Cubic Phase Transition in Scandia-Stabilised Zirconia

Überschrift ...

Blindtext Erzvorkommen an Silber, Blei, Zink und Kupfer verdankte der Oberharz für Jahrhunderte seine Bedeutung als Zentrum des Bergbaus und Hüttenwesens. Im Jahre 1763 regte Henning Calvör an, eine "mathematische Schule für die aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben, erlangte die Oberharzer Ausbildungs-stätte rasch internationales Ansehen. So kam Mitte des 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer

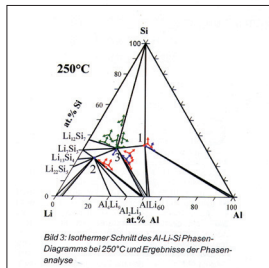


aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben, erlangte die Oberharzer Ausbildungs-stätte rasch internationales Ansehen. So kam Mitte des 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben,

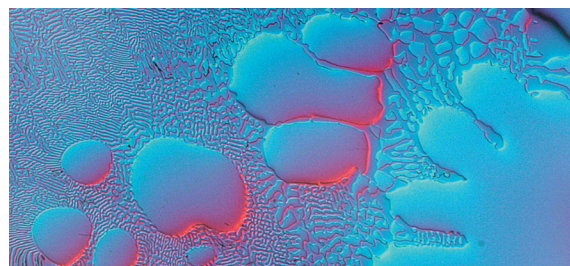


Überschrift ...

Blindtext Erzvorkommen an Silber, Blei, Zink und Kupfer verdankte der Oberharz für Jahrhunderte seine Bedeutung als Zentrum des Bergbaus und Hüttenwesens. Im Jahre 1763 regte Henning Calvör an, eine "mathematische Schule für die aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben, erlangte die Oberharzer Ausbildungs-stätte rasch internationales Ansehen. So kam Mitte des 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer

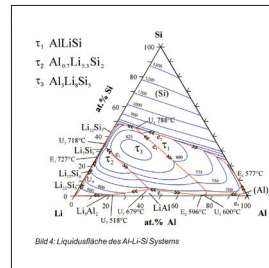


aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben, erlangte die Oberharzer Ausbildungs-stätte rasch internationales Ansehen. So kam Mitte des 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben,



Überschrift ...

Blindtext Erzvorkommen an Silber, Blei, Zink und Kupfer verdankte der Oberharz für Jahrhunderte seine Bedeutung als Zentrum des Bergbaus und Hüttenwesens. Im Jahre 1763 regte Henning Calvör an, eine "mathematische Schule für die aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben, erlangte die Oberharzer Ausbildungs-stätte rasch internationales Ansehen. So kam Mitte des 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer



Zink und Kupfer verdankte der Oberharz für Jahrhunderte seine Bedeutung als Zentrum des Bergbaus und Hüttenwesens. Im Jahre 1763 regte Henning Calvör an, eine "mathematische Schule für die aufgewecktesten und fähigsten Köpfe von denen, die Berg- und Zimmerleute werden 19. Jahrhunderts die Hälfte ihrer wollen", einzurichten. 1775 gegründet und 1864 in den Rang einer Bergakademie erhoben,

M. Muster, G. Borchardt, M.A. Carpenter, E.K.H. Saljé

Poster DIN A0
(17,5% der Originalgröße)
Logoskalierung 400%
Fließtext Stone Serif
Überschriften Stone Sans

Power Point




TU Clausthal

**Neues Design der
Technischen Universität Clausthal**

Power Point Vorlage
Franziska Dannehl, Rechenzentrum

07.03.2005

Power Point



TU Clausthal

Erste Folie


- Die Textblöcke sind jetzt im Master definiert
- Es gibt zwei Master: einen Titelmaster und einen Folienmaster
- Alles ist linksbündig am Logo ausgerichtet (der Text selbst, nicht der Textrahmen)
- Außerdem sind 3 Unterebenen definiert
 - 1. Unterebene (erst nach den Hauptpunkten erstellen!)
 - 2. Unterebene
 - 3. Unterebene
- Aufzählungszeichen sind grün, Text innen schwarz, Text unten 50% schwarz

Prof. Dr. W. Mustermann
Institut für Beispielinstitut

Neues Design der TU Clausthal

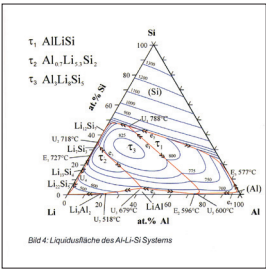
2

Power Point

 TU Clausthal

Zweite Folie

- Das graue Rand ist so breit wie das grüne Quadrat des Logos.
- Grafiken sollen nur innerhalb des Textrahmens eingesetzt werden!



Prof. Dr. W. Mustermann
Institut für Beispielinstitut

Neues Design der TU Clausthal

3